Hygiene im extramuralen Bereich

Fokus

Verbandwechsel

Grundlagen: Warum ist Hygiene wichtig?

Beachtung einer sorgfältigen und adäquaten Hygiene ist eine Berufspflicht und dient dem Schutz

- Der betroffenen PatientInnen, KlientInnen, BewohnerInnen
- Deren Angehörige,.....
- ▶ Der darauffolgenden PatientInnen, KlientInnen, BewohnerInnen
- Dem Eigenschutz des Personals

Grundlagen: Welche Arten von Wunden gibt es?

- <u>Aseptische Wunden:</u> sind frei von Entzündungszeichen z. B. Operationswunden, frische Verletzungen die mittels Naht, Klammern oder Kleber versorgt wurden und primär heilen
- Kontaminierte Wunden (bedingt aseptisch): ebenfalls frei von Entzündungszeichen werden jedoch offen behandelt. Hier liegt eine Besiedelung mit sich <u>nicht</u> vermehrenden Keimen oder Bakterien vor. Diese sekundäre Wundheilung findet z. B. bei Verbrennungen oder chronischen Wunden oder Drainageaustrittsstellen statt
- Kolonisierte Wunden (bedingt septisch): In diesen Wunden befinden sich bereits vermehrungsfähige Bakterien, die die Wundheilung jedoch nicht nachhaltig beeinflussen – sekundäre offene Wundheilung
- ► <u>Kritisch kolonisierte Wunden (septisch):</u> infektionsgefährdete Wunden mit einer erhöhten bakteriellen Besiedelung Gefahr der systemischen Infektion
- Infizierte Wunde (septisch): rubor, calor, dolor, tumor, functio laesa, eine große, eitrige Exsudatmenge und eine unangenehme Geruchsentwicklung begleiten dieses Wundstadium

Ziele des Verbandwechsels:

- Wundkontrolle
- Wundbeurteilung und eventuelle Therapieanpassung

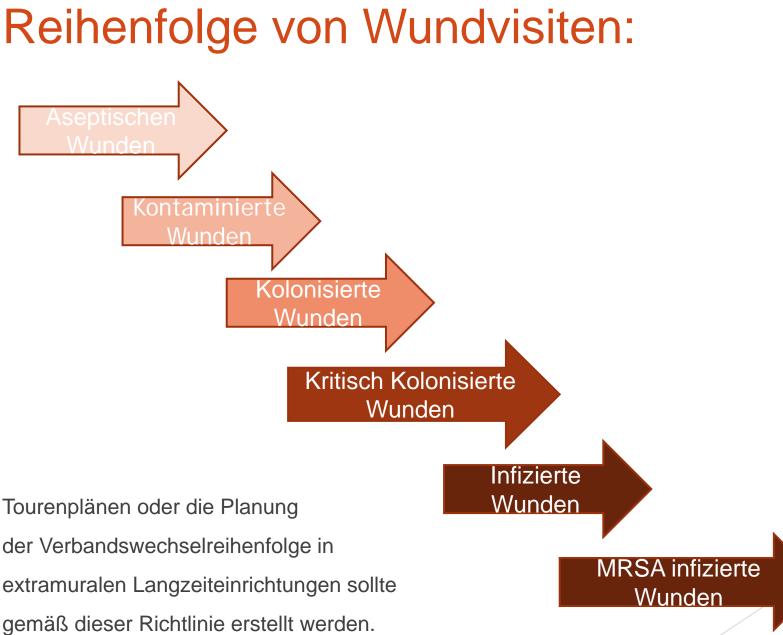
Grundsätzlich gilt, dass bei jedem Verbandwechsel die Grundprinzipien der Asepsis einzuhalten sind, um

beim aseptischen Verbandwechsel:

Krankheitskeime aus primär aseptischen Wunden fernhalten zu können

beim septischen Verbandwechsel:

bereits vorhandene Keime bekämpfen, sowie ein Hinzukommen von weiteren Keimen oder eine Verschleppung vermeiden zu können



Der Verbandwechsel: Welche Schritte sind zu beachten?

Häufigkeit: Wie oft und womit laut ärztlicher Anordnung (sofort bei Schmerzen oder durchnässten Verbänden)

- Vorbereitung
- Durchführung It. Wunddokumentation
- Nachbereitung
- Dokumentation

Der Verbandwechsel: Vorbereitung

- Persönlich: Händedesinfektion, Handschuhe (Schutzmantel, Mundschutz)
- Klientln, mündlich über die folgenden Schritte aufklären, Lagerung,...
- Räumlichkeiten: Fenster + Türen, Haustiere,....
- Arbeitsfläche: Flächendesinfektion, Unterlage,....
- Verbandutensilien: unter aseptischen Bedingungen vorbereiten
- Instrumente: unter aseptischen Bedingungen
- Abfallbehälter
- Unterlage: zum Schutz von Bett oder Boden



Der Verbandwechsel: Durchführung

- Handschuhe anziehen
- Alten Verband entfernen
- Handschuhe wechseln (bei Bedarf doppelt Handschuhe anziehen)
- Ev. Wundfoto mit alten Verband;Wundbeurteilung
- Nass Trockenphase
- Hautpflege
- Eine Garnitur Handschuhe entfernen
- Non touch oder minimal touch Technik
- Verband anlegen



Der Verbandwechsel: Nachbereitung

- Verband und andere Utensilien in einem Müllsack entsorgen
- Spitze und scharfe Gegenstände in durchstichfestem Behälter entsorgen
- (Versorgung der Instrumente)
- Ggf. Flächendesinfektion
- Hygienische Händedesinfektion
- Bei Bedarf: Mehrwegunterlage sofort waschen (Handtuch,....)



Der Verbandwechsel: <u>Dokumentation</u>

- Durchführungsnachweis
- Wundbeurteilung: Größe, Geruch, Beläge?, Exsudation, Wundstadium
- Fotodokumentation



Ende der Wundvisite: Was gilt es noch zu beachten!

- Wischdesinfektion ggf.
 Dokumentationsmappe
- Zusammenräumen + säubern der Verbandmaterialbox - regelmäßige Kontrolle von Sterilität der Medizinprodukte, Ablaufdatum, Sauberkeit
- Hygienische Händedesinfektion nach Verlassen des Raumes oder des Hauses - bei Bedarf auch reinigen der Türklinken (MRSA)
- Wischdesinfektion der persönlichen Geräte mehrmals täglich - Handy (Schnurlostelefon), Laser, Arbeitstasche - Verbandwagen,....



<u>Die Unsauberkeit ist eine</u> <u>Visitenkarte</u> der anklopfenden Krankheit.

<u>Carl Ludwig Schleich</u> (1859 - 1922), deutscher Arzt, Erfinder der Anästhesie und Schriftsteller

